An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt

Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

3. Ausgabe 2018 Juli bis September 2018

Jugendrotkreuz Kreiswettbewerb

Herzlichen Glückwunsch den Siegern des Jugendrotkreuz-Kreiswettbewerbs

Aus den Gemeinderatsitzungen

Aus der Sitzung vom 17.04.2018

WA Foierlwiese; Erschließung, notwendige Festsetzungen für die Ausschreibung

Bezüglich der Erschließung des Baugebiets „Foierlwiese“ waren noch einige Punkte zu klären. Diese wurden den Gemeinderäten von den anwesenden Herren Schmidbauer und Reinhold vom Architekturbüro Sehlhoff GmbH erläutert.

Da für ein offenes Regenrückhaltebecken kein Platz vorhanden ist, bzw. Alternativen mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden sind, soll ein unterirdischer Stauraumkanal mit ca. 100 m³ Fassungsvermögen im Bereich der geplanten Fahrbahn unter der Einfahrtsstraße mitverlegt werden.

Außerdem wird die bestehende Straße entsprechend der Straßenbreite im geplanten Baugebiet verbreitert.

Um den Baugrund für die Ausschreibung richtig einstufen zu können und eventuelle Nachberechnungen aufgrund unvorhergesehener Bodenverhältnisse zu vermeiden, werden umgehend zwei Baggerschürfen durchgeführt.

Ebenfalls musste geklärt werden, ob archäologische Grabungen erforderlich sind. Der Gemeinderat kam zu dem Schluss, dass dies nicht der Fall ist, da keine Funde zu erwarten sind.

Die Fa. Sehlhoff GmbH hält es für sinnvoll, bereits bei der Erschließung des Baugebiets auf dem niedrigsten Punkt jeder Parzelle einen Revisionsschacht für den Ablauf des Schmutzwassers zu setzen. Dadurch ist gewährleistet, dass die Schächte ordnungsgemäß errichtet werden und die Hausanschlüsse korrekt an die öffentliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen werden können. Dem stimmte der Gemeinderat zu.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte die Mitglieder des Gemeinderats, dass eventuell ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden muss, da eine nicht eingeplante Rechnung vorliegt und verschiedene kleinere Asphaltarbeiten zusätzlich anfallen.

Bürgermeister Anderl fragte nach, ob jemand einen Maibaumspender wüsste. Ansonsten muss ein Baum angekauft werden.

Im Rahmen der Cold-Water-Challenge spendeten die Mitglieder des Gemeinderats spontan insgesamt 100 €.

Bürgermeister Anderl informierte die Gemeinderatsmitglieder, dass von der Gemeinde für die erstplatzierten Gruppen beim Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes 30 Kinokarten gestiftet wurden.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Aus der Sitzung vom 15.05.2018

Antrag auf Erlaubnis der Benutzung von Gemeindestraße im Rahmen der 55. ADAC 3-Städte-Rallye

Herr Stadler vom ADAC Südbayern erläuterte den Ablauf der geplanten 55. ADAC 3-Städte-Rallye. Er gab nähere Informationen zur Entwicklung der Rallye, sowie der Organisation und dem neuen Konzept mit dem jährlichen Wechsel der drei voraussichtlichen Veranstaltungsorte. Zudem erwähnte er den mit der Veranstaltung einhergehenden wirtschaftlichen Faktor, der mit geplanten 4.000 Übernachtungen sowie geschätzten 6.000 Tagestouristen im Umfeld der Rallye angesetzt ist. In den örtlichen Tageszeitungen wird eine Beilage mit einer Auflage von 133.000 erscheinen, in der vor allem die einbezogenen Gemeinden beworben werden. Hauptträger der Genehmigungen wird die Stadt Straubing werden.

Der geplante Streckenverlauf über **Loitzendorf - Gittensdorf - Edenhof - Auhof - Blüthensdorf – Holzhaus - Gittensdorf - Edenhof - Streitberg - Kager - Obermannbach - Heubeckengrub - Stockwies – Buchstauden** wurde detailliert besprochen.

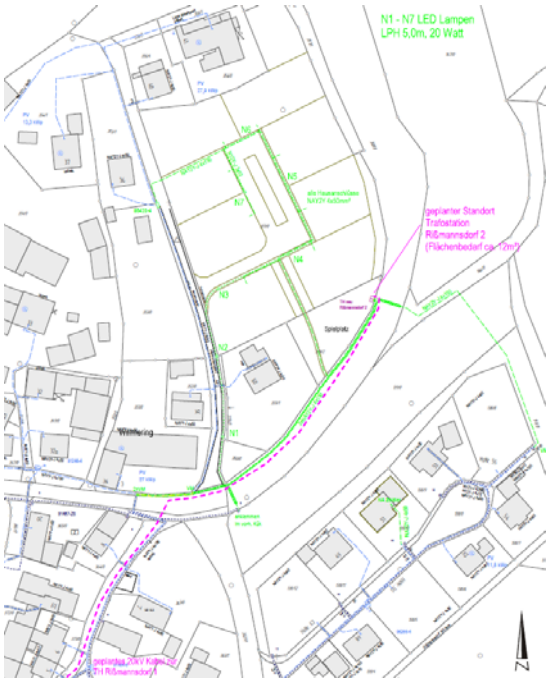
Dieser Streckenverlauf wird durch den ADAC aber noch mit jedem einzelnen Anwohner abgesprochen. Im Verlauf dieser Absprachen kann es auch noch zu Änderungen im Streckenverlauf kommen. Alle Fragen der Gemeinderatsmitglieder konnten durch Herrn Stadler geklärt werden. Die Absperrung der Strecken wird am Samstag, den **20.10.2018 im Zeitraum von 08:15 Uhr – 17:30 Uhr** durch den ADAC erfolgen.
Notwendige Zufahrten für Versorgungsdienste oder z.B. Milchwagen werden im Vorfeld einzeln abgesprochen. Ebenso ist die Notfallversorgung gewährleistet. Der ADAC wird vor sowie im Anschluss an die Wertungsläufe die Strecken kontrollieren um Schäden festzustellen. Diese werden im Rahmen der Versicherung des ADAC abgedeckt sein. Der Ursprungszustand der Straßen und Wege ist im Anschluss an die Veranstaltung wiederherzustellen.

Der Gemeinderat stimmte der Benutzung der Gemeindestraßen auf dem geplanten Streckenverlauf der Wertungsprüfung im Gemeindebereich von Loitzendorf im Rahmen der 55. ADAC 3-Städte-Rallye mit knapper Mehrheit zu.

<u>Baugebiet WA Foierlwiese, aktueller Sachstand</u>

Das Baggerschürfen zur Feststellung der Homogenklasse (ehemals Bodenklasse) wurde mittlerweile durchgeführt. Das schriftliche Ergebnis steht noch aus, es wird mit der Einstufung in die Homogenklasse 6 gerechnet. Das Ergebnis der Bodenuntersuchung fließt in die Ausschreibung für die Erschließung des Baugebietes ein. Mit dem Ergebnis der Submission kann nach Rücksprache mit der Sehlhoff GmbH bis Ende Juni gerechnet werden.

Für die Stromversorgung und die Platzierung der Straßenbeleuchtung hat die Bayernwerk AG folgende Planung vorgelegt:



Um die Stromversorgung sicherstellen und vor allem die Einspeisungsmöglichkeiten durch verschiedene private Photovoltaikanlagen gewährleisten zu können, ist die Errichtung einer Trafostation für das WA Foierlwiese unbedingt erforderlich. Für diese Trafostation wird ein Platz von ca. 12 m² benötigt. Der vom Bayernwerk geplante Standort liegt am hinteren Eingang zum Kinderspielplatz (siehe Planskizze). Laut Aussage des Bayernwerks geht von der Trafostation eine Strahlung aus, die kaum messbar ist und in etwa dem Strahlungswert einer handelsüblichen Mikrowelle entspricht. Über den Standort der Trafostation konnte aber keine Einigung im Gemeinderatsgremium erzielt werden. Das Bayernwerk sollte nochmals im Rahmen einer Ortsbegehung alternative Standorte bewerten.

Die Planung der Straßenbeleuchtungsanlage mit insgesamt 7 neuen Brennstellen fand Zustimmung im Gemeinderat. Die Kosten belaufen sich lt. dem vorliegenden Angebot der Bayernwerk Netz GmbH Schwandorf auf 12.768,39 EUR. Die Standorte liegen an den Grenzen der Parzellen und sind sehr gut gewählt.

Leerrohre für den Breitbandausbau sollen bei der Planung bereits berücksichtigt werden.

Im Rahmen des vereinfachten B-Plan-Verfahrens gem. § 13b Baugesetzbuch (BauGB) wurde die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und soweit nötig, in den Bebauungsplan aufgenommen.

Anschaffung einer Mischmaschine für den Bauhof

Der Gemeinderat genehmigte nachträglich die Anschaffung einer Betonmischmaschine mit Zubehör für den Bauhof zum Preis von 907,02 €.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Bürgermeister Anderl schlug vor, die Geschwindigkeitswarnanlage Temposys für Rissmannsdorf und Gittensdorf zu beantragen, was vom Gemeinderat befürwortet wurde.

Bezüglich der Einbindung der Öffentlichen Mandatsträger bei der Planung der Anwandwege entlang der B 20 sind laut Herrn Pfeffer bereits Rückmeldungen von Herrn Ritt und Herrn Eck eingegangen. Staatssekretär Josef Zellmeier hat sich für einen Ortstermin am 15.06.2017 zwischen 14:30 Uhr und 16:30 Uhr angekündigt (Anmerkung der Redaktion: wurde zwischenzeitlich verschoben). Bei diesem Termin soll sich Staatssekretär Zellmeier ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen.

Der Pendlerparkplatz wird seit längerem immer wieder durch einen Lastwagen belegt. Es sind bereits mehrere Beschwerden bei den Gemeinderatsmitgliedern eingegangen. Aus dem Pendlerparkplatz soll kein Dauerparkplatz für LKWs werden. Deshalb wurde einvernehmlich beschlossen, ein entsprechendes Schild aufstellen zu lassen, um das Parken von LKWs zu verhindern.

Die Friedhofssatzung soll um die Regelung ergänzt werden, dass in einem Urnenstelenfach zwei Urnen beigesetzt werden können.

Die Geldübergabe aus den gesammelten Spenden der Vereine und der Gemeinderatsmitglieder im Rahmen der Cold-Water-Challenge soll gemäß Vorschlag von Herrn Anderl auf dem Florianifest der FFW Loitzendorf am Samstag, den 02.06.2018 um ca. 20.00 Uhr vorgenommen werden.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Eine Information über die Sitzung vom 26.06.2018 folgt in der nächsten Ausgabe.

Vorsicht erhöhter Bordstein

Die Oberbauverstärkung der SR 67 von Utzmannsdorf nach Loitzendorf ist nun größtenteils umgesetzt. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde auch die Bushaltestelle auf der Transformatorseite neu gestaltet.
Niedrige Bordsteine wie sie bisher bei der Bushaltestelle eingebaut waren, werden künftig nicht mehr so verbaut.
Nach Absprache mit den Herren Fischer und Winter von der Tiefbauverwaltung des Landratsamts Straubing-Bogen wurde nun aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten ein sogenannter Hochbord eingebaut. Die Hochborde trennen sowohl optisch als auch baulich den Fußgänger vom Straßenverkehr auf der Kreisstraße. Dadurch wird dem Fußgänger der maximal mögliche Schutz gegenüber Straßenverkehr auf der Kreisstraße geboten.

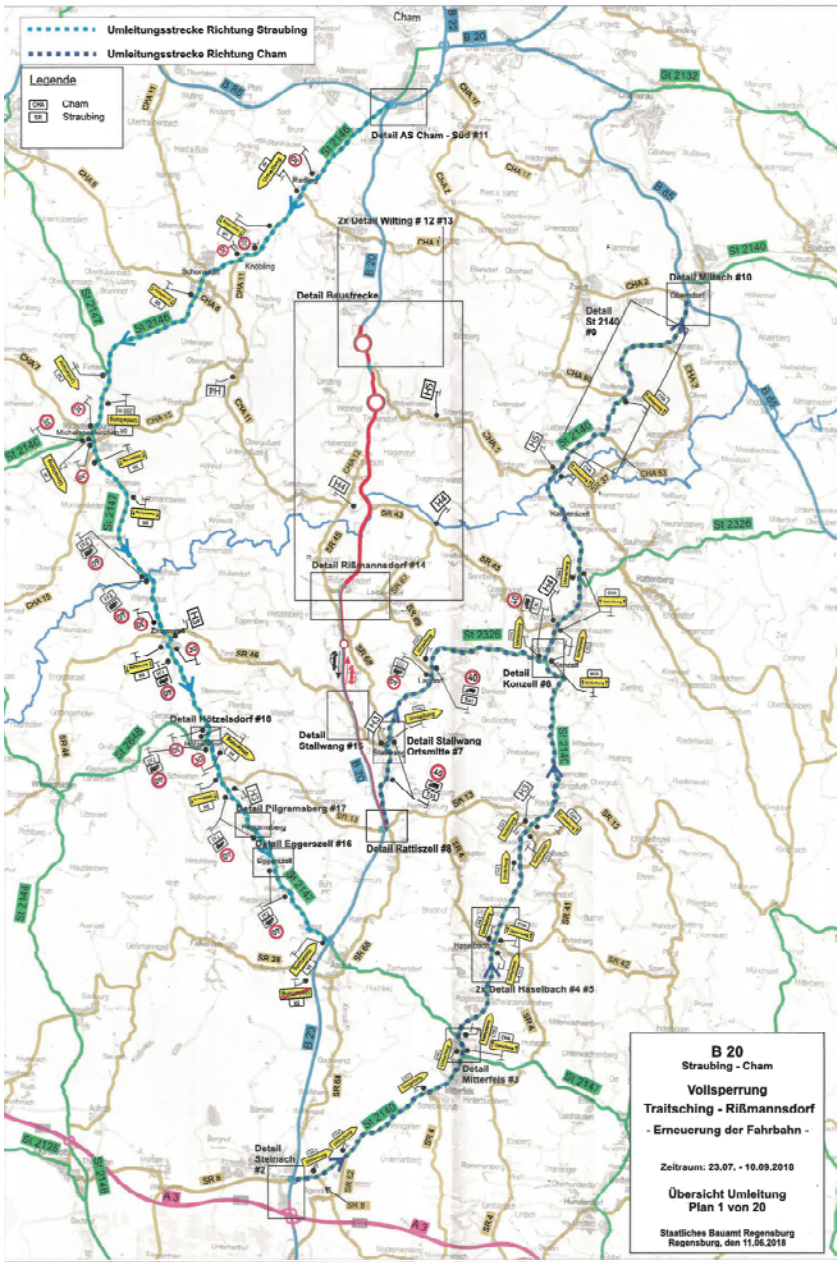
Vorsicht: Das Einparken von der Bushaltestelle her in die Grünfläche ist nun nicht mehr möglich.

Vollsperrung der B 20 vom 23.07. bis 10.09.2018

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt berichtet, erfolgt wegen einer Oberbauverstärkung vom 23.07 bis 10.09.2018 eine Vollsperrung der B 20 von der Abfahrt Wilting-Mitte bis Rißmannsdorf.

Der Verkehr soll großräumig umgeleitet werden, von Cham-Süd über Michelsneukirchen und Zinzenzell nach Rattiszell und von Steinach über Haselbach, Mitterfels, Miltach nach Cham. **Der Anliegerverkehr ist von Straubing her bis zur Anschlussstelle Rattiszell frei.** Durch den Gemeindebereich von Loitzendorf ist keine der Umleitungsstrecken geplant. **Die Anschlussstelle Rißmannsdorf kann während der Sperrung nur in Richtung Straubing genutzt werden.**

In der ersten Woche der Sperrung kann der Schulbus die B 20 noch befahren, die zweite Woche liegt bereits in den Sommerferien. Bis zum Beginn des neuen Schuljahres ist die B 20 laut Planung wieder befahrbar.
Einsatzkräfte der Feuerwehren und der Rettungsdienste können nach Absprache mit der Bauleitung die Bundesstraße für Einsatzfahrten befahren. Ausnahmen bilden hierbei nur wenige Tage, in denen die abgefräste Strecke mit der Klebeflüssigkeit für den neuen Asphaltbelag aufgespritzt wird.



Bayerwaldrallye

Vom 3. - 5. August 2018 findet die 13. ADAC Bayerwald Rallye Classic mit Start und Ziel in der Pfingstrittstadt Bad Kötzting statt.

Dabei handelt es sich um eine Gleichmäßigkeitsrallye mit einer Gesamtlänge von ca. 550 km, aufgeteilt in 3 Etappen, mit ca. 18 Wertungsprüfungen. Maßgeblich ist die genaue Einhaltung einer vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit von max. 50 km/h. Bei der Veranstaltung kommt es nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten oder Bestzeiten an. Die Fahrzeuge starten im Abstand von jeweils einer Minute. Die Fahrzeuganzahl beträgt ca. 60 Fahrzeuge.

Die Oldtimer werden am Freitag, den 03.08.2018 auch im Gemeindegebiet Loitzendorf unterwegs sein und zwar um ca.: in:

17:03	Hintergrub
17:04	Kölburg
17:07	Streitberg
17:11	Kager
17:14	Piehlhof
17:16	Landorf
17:17	Piehlhof
17:20	Landorf
17:25	Heubeckengrub
17:27	Gossersdorf

Dank für gelungene Bilderausstellung

Über ein Jahr lang konnten die Bilder von Theresa Aumer aus Stallwang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang bewundert werden. Zum Abschluss der Ausstellung bedankte sich Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer im Namen der VG Stallwang ganz herzlich bei Theresa Aumer und überreichte ihr einen Gutschein sowie einen Blumenstrauß. Derzeit stellt die Kita St. Benedikt, Rattiszell ihre Werke in der VG-Geschäftsstelle aus, die während der Öffnungszeiten zu sehen sind.

Neue Außenstellenleiterin der vhs stellt sich vor

Seit Mai bin ich die neue Vhs - Außenstellenleiterin für die Region Bayerwald (Ascha, Haselbach, Loitzendorf, Mitterfels, Rattiszell, Stallwang und Wiesenfelden) und deshalb möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen.
Ich heiße Heidi Schöberl, bin 43 Jahre alt, verheiratet, mit 3 Töchtern zwischen 5 und 12 Jahren. In Hamburg geboren und in Österreich aufgewachsen, lebe ich nun schon über 20 Jahre in Bayern, davon 10 in der Gemeinde Rattiszell.

Ich bin staatlich geprüfte Übersetzerin (für Englisch mit Zweitsprache Spanisch), allerdings hat sich herausgestellt, dass sich diese Tätigkeit mit Familie schwer verbinden lässt. Daher freut es mich sehr, dass ich nun organisatorisch für die Volkshochschule tätig werden darf. Im Moment bin ich dabei, mir einen Überblick über mein Aufgabenfeld zu verschaffen und freue mich deshalb über jeden neuen Kontakt. Besonders interessiert bin ich natürlich an Ideen, Anregungen und Wünsche von Ihnen: Würden Sie gerne eine Sprache erlernen, die bei uns noch nicht angeboten wird? Oder interessiert Sie eine besondere Sportart? Vielleicht möchten Sie selbst einen Kurs oder einen kreativen Workshop anbieten?

Dann melden Sie sich bei mir:
Tel. 0151/23 72 09 74
Email: vhs-region-bayerwald@vhs-straubing-bogen.de

Auf eine gute Zusammenarbeit,
Heidi Schöberl

Raffaela Zach eine der Prüfungsbesten

Raffaela Zach, die derzeit bei der Zollner Elektronik AG tätig ist, schloss im Mai 2018 ihre Weiterbildung zur geprüften Betriebswirtin IHK an der IHK Regensburg ab.
Mit ihrem erfolgreichen Abschluss zählte sie zum Kreis der Prüfungsbesten. Für ihren sehr guten Erfolg wurde sie mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet.

Zu diesem herausragenden Ergebnis gratulieren wir ihr sehr herzlich und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen Weg.

Über herausragende schulische und berufliche Abschlüsse berichten wir gerne und bitten die Betreffenden deshalb, sich beim Redaktionsteam oder dem Ersten Bürgermeister zu melden.

Aus den Vereinen

JRK

Wettbewerb

Am 14. April stand Loitzendorf im Zeichen des Roten Kreuzes. Mit 25 Startgruppen in 4 Altersstufen und insgesamt fast 250 Teilnehmern, Betreuern, Schiedsrichtern und Helfern war es der größte Kreiswettbewerb in Niederbayern/Oberpfalz.
Davon war das JRK Loitzendorf mit vier Startgruppen und 24 Teilnehmern eine der größten Ortsgruppen. Die Kinder und Jugendlichen mussten dabei unterschiedlichste Stationen bewältigen. Neben Erster Hilfe in Theorie und einer Praxisaufgabe mit mehreren Verletzten, gab es Fragen zu Henry Dunant und der Entstehung des Roten Kreuzes. Im Schlaubayer konnten die Gruppen ihr Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Die Kreativität und schauspielerische Fähigkeiten waren im Stegreif gefragt, wo innerhalb von 30 Minuten ein kurzer Sketch erarbeiten werden muss. Außerdem galt es in der Gruppe eine Kreativaufgabe zu lösen. Geschicklichkeit wurde bei Fun&Action gebraucht.
Nach dem anstrengendem Wettbewerb wurde die Wartezeit bis zur Siegerehrung auf dem Sportplatz mit einer Chill-Out-Lounge, Hüpfburg, Gaudiwurm und der Spielekiste des KJR verkürzt.
Vor der Siegerehrung gedachte Pfarrer Gallmeier während des Reisesegens in einer Schweigeminute dem beim Wettbewerb 2004 tödlich verunglückten Benedikt Petzendorfer.
Zum Abschluss - nach zahlreichen Grußworten der Ehrengäste, darunter auch Bürgermeister Johann Anderl - wurden den Kindern die Platzierungen verkündet. Unsere Startgruppen aus Loitzendorf können sich über sehr gute Platzierungen freuen:

Siegergruppen:

Bambini (6-9 Jahre)	1. Platz	JRK Mitterfels
Stufe 1 (9-12 Jahre)	1. Platz	JRK Pilgramsberg
	1. Platz	JRK Loitzendorf (Franz-Ferdinand und de Buam)
	5. Platz	JRK Loitzendorf (Franz-Ferdinand und de Gloan)
Stufe 2 (12-16 Jahre)	1. Platz	JRK Pfelling
	4. Platz	JRK Loitzendorf (Franz-Ferdinand und de Großn)
Stufe 3 (17-27 Jahre)	1.Platz	JRK Loitzendorf (Franz-Ferdinand und de ganz Großn)

(Florian Sporrer)

Wir sagen Danke!

Das Jugendrotkreuz bedankt sich herzlich bei allen, die uns bei der Durchführung des Wettbewerbs unterstützt haben, besonders beim KDFB, allen voran Claudia Prommersberger und dem Heimatverein für die Verpflegung. Bürgermeister Anderl für die Geschenke für die Siegergruppen. Bei der Gemeinde, Schützenverein, Sportverein, FFW, der Pfarrei und den Familien Gruber, Zollner, Landkammer und Zach, deren Räume wir für unsere Stationen nutzen durften.
Ein ganz besonderes Dankeschön gilt natürlich unseren Jugendrotkreuzlern und ihren Eltern, die uns bei vielen Arbeiten geholfen haben.

Florian Sporrer, Anna Baumeister, Maria Schmid

Jugendraute für Maria Schmid

Die Siegerehrung des JRK-Kreiswettbewerbs in Loitzendorf war ein guter Anlass für die Kreisjugendring-Vorsitzenden Robert Dollmann und Josef Solleder mit der Überreichung der Jugendraute an Maria Schmid Danke zu sagen.
Ihr Engagement in der Jugendarbeit beginnt 2006 mit dem Amt des zweiten Gruppenleiters im Jugendrotkreuz. Es folgt die Gründung einer neuen Kindergruppe, die Ausbildung zum Rettungsdiensthelfer und viele Gruppenstunden. Neben Erster Hilfe und den Gedanken und der Geschichte von Henry Dunant wird viel gebastelt und gespielt.
Mit ihrer Gruppe und als Teilnehmerin kommt sie mehrmals bis zum Landeswettbewerb. Die JRK-Nacht ist seit Jahren fester Bestandteil im kommunalen Ferienprogramm. Als 2011 das Amt des Leiters der Jugendarbeit frei wird, zögert sie nicht lange und stellt sich zur Verfügung. Neben der Arbeit im Ort organsiert sie jetzt den jährlichen Kreiswettbewerb, die Fobi, Gruppenleiterausflüge, Luftballonwettfliegen vertritt das JRK im BRK-Kreisvorstand auf der KJR-Vollversammlung und im Bezirksverband. Als Höhepunkt holt und organisiert sie mit ihren Stellvertretern 2016 den Bundeswettbewerb der Stufe 3 in Straubing.
(Florian Sporrer)

Manege frei beim JRK Loitzendorf!

Vom 27.07.2018 – 28.07.2018 lädt das JRK Loitzendorf zu seiner diesjährigen JRK-Nacht unter dem Motto Zirkus ein. Ab 16:00 Uhr sind alle interessierten Kinder ab dem Alter von 6 Jahren herzlich eingeladen mit uns eine lustige Zirkus-Nacht zu feiern. Viele Spiele und ganz viel Spaß warten auf alle Clowns, Zauberer und co. bevor es um 10:00 Uhr am Samstag wieder nach Hause geht.

MAX DIETL
Heizung - Sanitär - Spenglerei
Kundendienst
Bäckerstraße 4 • 94359 Loitzendorf
Tel. 09964/334

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

KREISWETTBEWERB
2018 in
LOITZENDORF

KNAX
Sparkasse

DRAMA

JRK
WALTENDORF
MAXIA

Heimatverein

Heimatbühne Loitzendorf spendet an Pallidomo

Wie jedes Jahr an Ostern spielen die Mitglieder der Heimatbühne Loitzendorf Theater und ein Teilerlös kommt einem sozialen Zweck zu Gute. In diesem Jahr hat man sich entschieden, „Pallidomo“ zu unterstützen.
Zur Freude der Spieler und Verantwortlichen konnte man zur letzten Aufführung Herrn Dr. Matthias Demandt, Frau Marianne Maier und Frau Karin Gutmann begrüßen und Ihnen persönlich einen Scheck in Höhe von 500,00 € überreichen. Herr Dr. Demandt bedankte sich in doppelter Weise, einmal für die großzügige Spende und zum anderen für den sehr kurzweiligen, amüsanten Abend und informiert dann die Zuschauer noch kurz über die Aufgaben von Pallidomo.
Die Pallidomo GmbH ist eine ambulante Palliativversorgung in Stadt und Landkreis Straubing. Die Aufgabe des Palliativteams ist es, die Lebensqualität zu erhalten, zu fördern und wenn möglich zu verbessern. Es soll den Patienten ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglicht werden. Die Leistungen können von Patienten in Anspruch genommen werden, die an einer nicht heilbaren, fortschreitenden Erkrankung leiden, so dass ihre Lebenserwartung begrenzt ist.
Das Team Pallidomo steht nach ärztlicher Verordnung Patienten palliativmedizinisch und -pflegerisch zu Hause oder im Heim zur Verfügung, mit 24-Stunden-Bereitschaft. Pallidomo betreut die Patienten ambulant in der gewohnten Umgebung mit speziell ausgebildeten Ärzten und Pflegepersonal. Kosten entstehen für Patienten und Ihre Angehörigen dadurch nicht. *(Sandra Berger)*

Wanderung des Heimatvereins auf den Gallner

Am Sonntag, den 17.Mai 2018, unternahm eine Gruppe von ca. 27 Personen (20 Erwachsene und 7 Kinder). Unter den Teilnehmern konnte man Vereinsmitglieder, aber auch Nicht-Vereinsmitglieder willkommen heißen.
Unter Leitung des Wanderwarts, Stefan Koller, war das Ziel der Wanderung der Gallner Gipfel. Dieses Jahr sollte die Wanderung in die nähere Umgebung gehen, um die Schönheit unserer Heimat wieder ins Bewusstsein zu rufen.
Man traf sich bei der Vereinsgaststätte in Loitzendorf und startete von der Kapelle in Landorf. Von dort ging die Gruppe nach Denkzell, wo man eine Mittagsrast beim Landgasthof Schedlbauer einlegte.
Am Nachmittag machten sich alle gestärkt auf den Heimweg entlang des Kandlbachs zur Kapelle in Landorf.

KDFB

Weidenflechtkurs

Bereits zum 3. Mal konnte der Frauenbund einen Weidenflechtkurs mit Evi Schindler als Referentin organisieren. Es hatten sich wieder viele Frauen dazu angemeldet. Nachdem sich die Teilnehmerinnen bereits im Vorfeld ihr gewünschtes Objekt ausgesucht hatten, konnte auch gleich zügig begonnen werden. Innerhalb von 2 Stunden wurden die schönsten Kunstwerke angefertigt.
Alle Teilnehmerinnen hatten wieder großen Spaß und waren sich einig, auch im nächsten Jahr wieder gerne einen Weidenflechtkurs zu besuchen.

Vorsitzende Edelgard Burgdorf bedankte sich zum Abschluss noch recht herzlich bei Evi Schindler und überreichte ihr ein kleines Präsent.*(Sandra Berger)*

Spende im Rahmen der Cold-Water-Challenge

Vereine spendeten an Palliativstation
Sehr erfreut zeigte sich die stellvertretende Leitung der Palliativstation im Sankt Elisabethkrankenhaus in Straubing, als am 08.06.2018 eine Abordnung aus Loitzendorf mit Bürgermeister Hans Anderl, 3. Bürgermeister Hans Laumer und der KLJB Vorsitzenden Janina Laumer eine Spende über 800 €uro überreichte. Als letztes Jahr eine Aktion „Cold-Water-Challenge“ durch die Gazetten geisterte, um Spenden für einen guten Zweck locker zu machen, waren sich die Vorsitzenden der Vereine FF, KuSK, Heimatverein, Auer-Schützen, SV, KLJB, KDFB, Jagdgenossen und der Gemeinderat schnell einig, dieses Geld der Palliativstation im Klinikum Sankt Elisabeth in Straubing zu spenden. Jede Spende trägt dazu bei, so Oberarzt Dr. Maximilian Meßmann, den schwerkranken Patienten auf unserer Station einen erhöhten Standard zu bieten, womit eine Steigerung der Lebensqualität erzielt werden soll. Die Schwerpunkte der Palliativstation im Klinikum Sankt Elisabeth als Teil des Krankenhausverbundes der Barmherzigen Brüder sind die Behandlung der Symptome Atemnot, Übelkeit, Erbrechen und starke Schmerzen. Die Begleitung von Patienten und Angehörigen in schweren Krankheitsphasen ist ebenfalls ein wichtiger Teil unserer Arbeit, sagte Dr. Meßmann. Auch werden die Spenden für eine patientenfreundliche Ausstattung der Station, für Entspannung durch Musiktherapie und für die Aromapflege in Ergänzung zur Schulmedizin verwendet, so Dr. Meßmann abschließend.

(Johann Stöger)

Besuch bei Pfarrer George

Am Donnerstag, 3. Mai, fuhren die Senioren der Pfarreiengemeinschaft nach Jachenhausen, dem jetzigen Einsatzort von Pfarrer George. An die 70 Frauen und Männer hatten sich angemeldet. So brauchte man einen großen Bus und den Stallwanger Schulbus. Nachdem sich in Wetzelsberg herausstellte, dass dies immer noch nicht ausreichte, fuhr Sigrid Müller noch mit dem Privat-PKW und nahm drei Frauen mit. Dann konnte es losgehen.

Die Anfahrt ging über die A 3 bis Nittendorf, dann über Hemau nach Jachenhausen, das zur Gemeinde Riedenburg im Altmühltal gehört. Pfarrer George erwartete seine Gäste schon und hatte eine Führung in der Kirche durch den Kirchenpfleger organisiert. Auch die Sprecherin des Pfarrgemeinderates war anwesend. Anschließend hielt Pfarrer Gallmeier eine kurze Marienandacht in der wunderschön renovierten Kirche. Dann hatte Pfarrer George noch eine schöne Überraschung für seine Gäste: er sang mit seiner wunderbaren Stimme zwei Marienlieder aus seiner afrikanischen Heimat. Dann ging es durch den Friedhof zum Pfarrhof und zur Einkehr ins Gasthaus "Zur Linde". Hier wurden alle bestens bewirtet, es ging ein kleiner Ratsch und danach machte man sich wieder auf den Heimweg. Der Ort und die Pfarrei Jachenhausen hatten alle beeindruckt, weil alles so sauber und ordentlich war. Man spürt hier den Zusammenhalt in der Pfarrei. Wünschen wir Pfarrer George, dass er sich gut einlebt und für die fünf Jahre, die er dort bleiben wird, eine schöne Zeit unter Freunden.

(Andrea Völkl)

EFS
Elastik Fugen System GbR
Ihr Partner für elastische Fugen
- Fliesen, Sanitärbereich
- Balkone, Terrassen
- Schwimmbäder
- Dachstühle (außen|innen)
- PVC-, Holzböden
- Beton-, Mauerwerkfugen
- Fugensanierung
Benjamin & Erwin Gruber
Baderstr. 13
94359 Loitzendorf
Telefon: 09964 - 1400
Mobil: 0171 - 53 20 730
info@fugentechnik-gruber.de
www.fugentechnik-gruber.de

AUTOSERVICE
HELMUT KRAUSKOPF
FREIE WERKSTATT
REPARATUREN | SERVICE | REIFEN | AUTOGLAS | HU/AU
Autoservice Helmut Krauskopf
Baderstr. 7
D-94359 Loitzendorf
Tel: +49 (0) 9964 505
Mobil: +49 (0) 175 8046715
eMail: hkrauskopf@amplusmail.de
Neu:
Klimaanlagen-Service
ab 59,- €
WAECO
by Dometic GROUP

Afrikanischer Bischof in der Pfarreiengemeinschaft

Einen nicht alltäglichen Besuch durfte die Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf vermelden. „A Bischof kimmt!“, war im Vorfeld in der Pfarrgemeinde zu hören. Gemeint war jedoch nicht der zuständige Bischof der Diözese Regensburg, Rudolf Voderholzer.

Auf seiner Rundreise durch halb Europa besuchte am Freitagnachmittag, 22. Juni, der nigerianische Bischof Hillary neben anderen Geistlichen auch seinen Abgesandten in der Pfarrei Jachenhausen, Pfarrer George Oranekwu. Für diesen war es keine Frage, seinem Heimat-Bischof sein zweites Zuhause, Stallwang, zu zeigen. Voller Stolz führte er Bischof Hillary in die -angesichts der ungünstigen Uhrzeit und aller Spontaneität- recht gut gefüllte Stallwanger Pfarrkirche. Pfarrer Werner Gallmeier hieß die Abordnung, neben Bischof Hillary und Pfarrer George war auch noch Pfarrer Anthony aus der Nähe von Stuttgart angereist, herzlich willkommen. Pfarrer George genoss die Rückkehr an seine „alte“ Wirkungsstätte sichtlich und konnte auch etliche Loitzendorfer begrüßen, darunter auch die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Waltraud Scheitinger.

Landrat Josef Laumer durfte den nigerianischen Bischof schon vorab im Pfarrhof kennenlernen. Er richtete in der Kirche nochmals Begrüßungsworte an die Delegation. Auch Stallwangs Bürgermeister Dietl war gekommen. Bischof Hillary begrüßte die Anwesenden in gut verständlichem Deutsch und spendete den Segen. Den Vergleich hinsichtlich der Sprachfertigkeit gewann Nigeria gegen Stallwang. Bürgermeister Dietl machte in der ihm eigenen sympatischen Art kein Hehl aus seinen mangelnden Englischkenntnissen und drückte seine Freude über den hohen Besuch in kurzen, sehr urbayerisch gehaltenen Worten aus.

Kurz darauf machten sich die drei Nigerianer auf den Weg zu Georges Wohnung in Jachenhausen, schließlich wollten sie ja den Sieg ihrer Fußballnationalmannschaft gegen Island nicht verpassen. *(Helmut Schlecht)*

Basarteam spendet an KiTa und Schule

Spende KiTa

Einige Mitglieder des Basar-Teams Stallwang überraschten die Kindertagesstätte vor den Osterferien mit einer Spende in Höhe von 350 Euro. Dieser Betrag stammt aus dem Frühjahrsbasar 2018, der wieder, dank der vielen fleißigen Helfer, ein voller Erfolg war. Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte bedankten sich ganz herzlich für die Spende, die sie ganz im Sinne der Kinder anlegen werden. Der nächste Basar findet am 23. September 2018 statt. *(KiTa)*

Spende Schule

Das Basarteam Stallwang konnte auch im Frühjahrsbasar, dank der vielen fleißigen Helfer, ein gutes Ergebnis erzielen.

Ein Teil der Spende in Höhe von 350 Euro wurde an die Grundschule Stallwang übergeben. Die Rektorin Fr. Hoffmann freute sich sehr darüber und bedankte sich ganz herzlich bei den fleißigen Müttern für ihren Einsatz.
(Sandra Kerscher)

Kindertagesstätte

Kindergartenfest „Wir feiern heut` ein Fest“
40 Jahre Kita Stallwang – Sommerfest mit Musik und Tanz

Die intensiven Vorbereitungen haben sich gelohnt. Beim Sommerfest der Kita hat alles gepasst: das Wetter, der Ablauf, die Stimmung und der Zusammenhalt. Gefeiert wurde am Sonntag das 40-jährige Bestehen der Kindertagesstätte.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Michael begann das Jubiläum. Gleich zum Eingang sangen die Kleinen lautstark „Wir feiern heut` ein Fest“ und gaben das Motto für den Tag vor. Ganz kindgerecht gestaltete Pfarrer Werner Gallmeier den Gottesdienst, der musikalisch von Daniela Junker, Christina Fuchs und Hubert Fuidl umrahmt wurde. Statt einer Predigt ließ der Priester zwei Handpuppen sprechen, den Igel Igli und den Elefant Fanti. Beide unterhielten sich und waren der Meinung, dass Liebe viel wichtiger sei als Spielsachen. Kinder wollen geliebt werden, Geborgenheit spüren und dass man Zeit für sie habe. Sie seien offen, ehrlich und hätten selbst viel Liebe im Herzen. „Von Kindern kann man viel lernen“, resümierte Gallmeier. „Selbst Jesus hat schon gesagt: Lasst die Kinder zu mir kommen“. Noch in der Kirche begrüßte Kita-Leiterin Rosi Deser die zahlreichen Gäste und sprach Worte des Dankes. Landrat Josef Laumer gratulierte zur Erfolgsgeschichte der Kita. Diese sei irgendwie wie eine Baustelle, mal werde das Gebäude hergerichtet, dann gäbe es Veränderungen beim Personal. Ständig kämen neue Herausforderungen, aber unter der Leitung von Rosi Deser werde hervorragende pädagogische Arbeit geleistet. Martin Aumer, der kurzfristig den erkrankten Bürgermeister Max Dietl vertreten musste, dankte im Namen der Gemeinde für die wichtige und verantwortungsvolle Arbeit, die in der Einrichtung geleistet werde. Die Aufgabe sei, Kinder Kinder sein zu lassen. Eigentlich sei der Name Kindergarten immer noch passend, denn hier werden Kinder wie junge Pflänzchen gehegt und gepflegt, damit sie wachsen und reifen können.

Anschließend nahmen die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Ehrengästen Aufstellung und zogen mit der Blaskapelle Stallwang von der Kirche zum Kindergarten. Viele Hände hatten das Gelände in einen richtigen Festplatz umgestaltet und waren für den Ansturm bereit. Die Blaskapelle Stallwang unter Leitung von Matthias Klimmer spielte kostenlos zur Unterhaltung auf. Da sich das Gebäude im Laufe der Jahre ständig verändert hat, hatte man die Gelegenheit, es zu besichtigen und in Erinnerungen zu schwelgen. Besonders diejenigen, die im Herbst 1977 die ersten Kinder der Einrichtung waren, nutzten dies. Sie waren als Ehrengäste eingeladen, ebenso wie das frühere Personal. Großes Interesse zog eine Bilderausstellung mit Fotos aller Kindergruppen der vergangenen vierzig Jahre auf sich, die im Haus aufgebaut war. Im Freigelände gab es für die Kinder viele Gelegenheiten sich zu beschäftigen. So konnten sie im Sandkasten nach Edelsteinen suchen, sich schminken lassen oder Luftballontiere formen. Nagel- und Bastelstation sowie alle Spielgeräte wurden gern in Beschlag genommen. Bei der Tombola gab es viele schöne Preise zu gewinnen. Ein Höhepunkt des Festes war die Trommelaufführung der Vorschulkinder. Diese hatten sich zuvor in einem fünfwöchigen Projekt dem Trommeln gewidmet. Hans-Joachim Nicke verstand es, sie für dieses Instrument zu begeistern. Da sprang der Funke gleich auf alle über. Sehr gut passten auch die Vorführungen der Tanz- und Ballettgruppe mit ihrer Trainerin Annette ins Programm. Voll Freude bewegten sich die Mädchen in ihren reizvollen Tutus zur Musik. Das Fest bot für alle etwas: für Auge und Ohr, für Leib und Seele. Jung und Alt hatten ihren Spaß.

Für das Gelingen des Jubiläumsfestes trug ein hervorragendes Zusammengehörigkeitsgefühl aller bei. Neben dem Kita-Personal wirkte ein kleiner Festausschuss mit sowie der Elternbeirat und die Eltern. Auch der Bauhof, Vereine und Privatpersonen brachten sich ein und leisteten Unterstützung, so dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden konnte. Nicht umsonst lautet das Motto der Kindertagesstätte: „Gemeinsam auf dem Weg…“

(Andrea Völkl)

Lauf dich fit!
Ein sportliches Kooperationsprojekt an der GS Rattiszell und GS Stallwang

Der bayerische Leichtathletik-Verband hat mit finanzieller Hilfe der Sportjugendstiftung der bayerischen Sparkassen speziell für den Schulsportunterricht ein Laufprojekt initiiert. Kinder und Jugendliche sollen somit das Thema „Laufen“ mit Freude und Begeisterung erleben. Mitmachen können alle Grund- und Förderschulen sowie weiterführende Schulen bis zur Klassenstufe 10. Unterstützt wird der BLV u.a. von der Privatuniversität Schloss Seeburg und dem Bayerische Sportärzteverband. Die Schirmherrschaft hat Kultusstaatssekretär Georg Eisenreich übernommen.
Die Schüler sollen die Fähigkeit erlangen, nach einer mehrwöchigen Übungs- und Trainingsphase im Rahmen des Schulsportunterrichts an einer Lauf-Challenge der Schule 15 oder sogar 30 Minuten ohne Gehpausen ausdauernd laufen zu können. Damit kann das offizielle „Lauf dich fit!-Abzeichen“ des BLV erworben werden.
Die GS Rattiszell und GS Stallwang haben sich zu Beginn des Schuljahres dazu entschlossen, bei diesem Laufprojekt teilzunehmen. So wurde ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm absolviert, bei dem spielerisch der Ausdauerlauf geschult wurde. Übungen wie der 100-Runden-Lauf, Pyramiden-Lauf, Zahlen-Lauf oder Besuch im Zoo zeigten, dass laufen großen Spaß machen kann.
Am Freitag, 08.06.2018 konnten die Schüler beider Schulen ihr Können unter Beweis stellen. Beide Schulfamilien trafen sich am weitläufigen Pausenhof der GS Rattiszell. Nach motivierenden Worten der Bürgermeister Manfred Reiner und Max Dietl ging die Challenge los.

Aufgrund der besseren Übersichtlichkeit gingen die beiden Schulen getrennt an den Start. Als erstes waren die Schüler der GS Rattiszell an der Reihe. Bei strahlendem Sonnenschein und passender Musik fiel das Laufen leicht. Läuferische Unterstützung erhielten sie von BM Reiner und Sportlehrerin Ulrike Fuchs. Hopserlauf, Fersenlauf, Seitwärtslauf, Slalomlauf – verschiedene Varianten konnten die Kinder nutzen. Auch das Laufen Hand-in-Hand war für viele Schüler Ansporn keine Gehpause zu machen. Die Minutentafeln informierten über den zeitlichen Fortschritt. So wurden gegen Ende der Zeit und unter Anfeuerungsrufen der GS Stallwang und der anwesenden Eltern noch die letzten Reserven mobilisiert. Erschöpft und überglücklich erreichten die Kinder das Ziel. Anschließend konnten die Schüler aus Stallwang ihr läuferisches Können unter Beweis stellen. Auch hier wurden sie musikalisch und lautstark von Eltern und Mitschülern unterstützt.
Nach der Lauf-Challenge konnten sich die Kinder mit einer gesunden Brotzeit stärken. Ein reichhaltiges Buffet u.a. mit Obstspießen, Gemüsesticks, Radieschen aus dem Schulgarten, Schnittlauchbroten und Saftschorlen wurde in der Zwischenzeit liebevoll von den Elternbeiräten beider Schulen vorbereitet. Im Nu waren die Teller und Becher leer. Gestärkt und gespannt konnte somit die Siegerehrung stattfinden.
Beide Schulen können ein beachtliches Ergebnis vorweisen:
Von den 51 Läufern der GS Rattiszell konnten 51 Schüler 15 min und davon sogar 38 Schüler 30 min ohne Pause laufen. Somit ergibt sich eine 100%ige Erfolgsquote!
Von den 67 Läufern der GS Stallwang konnten 62 Schüler 15 min und davon 31 Schüler 30 min ohne Pause laufen. Eine tolle Leistung!
Ausgezeichnet mit dem entsprechenden „Lauf dich fit!-Abzeichen“ und gestärkt mit einem kleinen Eis waren wir uns alle einig: „Laufen ist spitze! Das war ein super Schultag!“

(Ulrike Fuchs, Lehrerin der GS Rattiszell)

Ferienprogramm 2018

Auch heuer findet wieder ein gemeinsames Ferienprogramm der Gemeinden Loitzendorf, Rattiszell und Stallwang statt. Die Flyer liegen ab Mitte Juli bei der Bäckerei Obermeier aus.

Grabsteine kontrolliert

Am 19. April führte der ehemalige Sicherheitsbeauftragte des Landkreises Straubing-Bogen Josef Kraus im Beisein von Bürgermeister Anderl die jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine auf dem Friedhof in Loitzendorf durch. Erfreulicherweise mussten heuer auch wieder nur zwei Grabsteine beanstandet werden.

Neu: Landespflegegeld

Ab sofort können Pflegebedürftige mit Pflegegrad zwei und höher und Hauptwohnsitz in Bayern das neue Landespflegegeld beantragen. Es beträgt 1.000 Euro pro Jahr. Die Auszahlung beginnt im September. Anträge und weitere Auskünfte gibt es in der VG Stallwang, Fr. Vielreicher, Tel. 09964/6402-28. Anträge können auch im Internet unter www.landespflegegeld.bayern.de abgerufen werden. Für die Antragstellung wird der Personalausweis, der Bescheid der Pflegekasse sowie evtl. Vollmacht und Bankverbindung benötigt.

aumeier
malerbetrieb
93499 Harrling / Zandt
www.aumeier-maler.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
Automatik-Sectionaltore

JÜRGEN FRANKL
Kachelofenbau
Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren
Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung
Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach
+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

GM-TORMONTAGEN
Herbert Göttlinger
Am Kalten Bühl 23
94359 Loitzendorf
Tel. 0173/3996856

Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
01.07.	Auer-Schützen	Kirtafest Beistoi
03.07.	KDFB	Frühstück im Cafe Waffel Miltach
07.07.	Auer-Schützen	Sommerfest
07.07.	Pfarreiengemeinschaft	Brautleutetag in Stallwang
11.07.	Pfarrei	Ewige Anbetung
15.07.	Heimatverein	Kirtafest
19.07.	KDFB	Jahreshauptversammlung
20.-22.07.	Heimatverein	Jugendausflug nach Krailing
10.08.	Heimatverein	Volksfestauszug
14.08.	Heimatverein	Kräuterbuschen-Binden
01.09.	Jagdgenossenschaft	Ausflug: Sägewerksbesichtigung Hengersberg
08.09.	Landfrauen/KDFB	Ausflug nach Berchdesgaden
13.09.	Pfarreiengemeinschaft	Seniorenausflug nach Plankstetten
15.09.	Heimatverein	Weinfest
19.09.	KDFB	Ausflug mit KDFB Wetzelsberg zu Pfarrer George nach Jachen-hausen
23.09.	Ortsvereine	Aufstellung Veranstaltungskalender
23.-26.09.	Kath. Reisegemeinschaft	Ausflug nach Südtirol
30.09.	Pfarreiengemeinschaft	MMC Konvent im Pfarrheim Loitzendorf
30.09.	Heimatverein	Bezirksjugendtag in St. Englmar
10.10.	KDFB	Kochkurs für Kartoffelgerichte im Pfarrheim
13.10.	Auer-Schützen	Jahreshauptversammlung
18.10.	Pfarreiengemeinschaft	Vortrag mit Bischof Rudolf über Fritz Gerlich im Pfarrheim Loitzendorf
11.11.	Heimatverein	Martinsumzug
18.11.	Pfarreiengemeinschaft	Kirchenverwaltungs-Wahlen
18.11.	KuSK	Volkstrauertag und Jahreshauptversammlung
24.11.	KDFB	Adventsbasar nach Vorabendgottesdienst im Pfarrhof
01.12.	Auer-Schützen	Fahrt zum Christkindlmarkt
08.12.	Auer-Schützen	Christbaumversteigerung

Zum Geburtstag- und Hochzeitstag herzlichen Glückwunsch

31.07.	Willibald Eckl, Gittensdorf	80 Jahre
12.09.	Maria Zollner, Pfauhof	80 Jahre
21.09.	Karolina Spießl, Heubeckengrub	80 Jahre
27.09.	Anita Gruber, Loitzendorf	70 Jahre
30.09.	Franz Gruber, Loitzendorf	80 Jahre

Außerdem gratulieren wir Anja und Ewald Feldmeier aus Loitzendorf anlässlich ihrer silbernen Hochzeit am 20. August sehr herzlich zu 25 gemeinsamen Ehejahren.

Herzlichen Glückwunsch auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern.

Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 19.09.2018 (redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

Herausgeber *Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf*
Fotos *Marko Pammer, Helmut Schlecht, Johann Stöger, Andrea Völkl, Heimatverein, JRK, KDFB, Pfarrei, KiTa, Grundschule Stallwang, VG, vhs und Redaktionsteam*
Auflage *300 Stück*
Druckerei *Alfred Baumgartner, Haselquanten*

Bei der **genossenschaftlichen Beratung** stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt.
Deshalb gehen wir auf Ihre Sorgen ein und finden gemeinsam die beste Lösung, um Ihre Wünsche zu verwirklichen. Etwa zur Absicherung von Gesundheit, Sachwerten oder Familie. Profitieren Sie von der besonderen **genossenschaftlichen Beratung** – bei Ihrer Filiale der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG. www.rb-rattiszell-konzell.de

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG